

Programm

Mittwoch, 22.9.2021

14.30 Uhr Rudolf Langthaler

Begrüßung und Eröffnung der Tagung

15.00–15.45 Uhr Friedrich Wilhelm Graf

Ein protestantischer Blick auf die christliche Herkunftsgeschichte moderner säkularer Philosophie?

15.45–16.00 Uhr Diskussion

16.00–16.45 Uhr Heiner Roetz

Auch eine Geschichte der Philosophie des alten China?

16.45–17.00 Uhr Diskussion

17.00 Uhr Pause

17.15–18.00 Uhr Hans Schelkshorn

Von den Weltbildern der Achsenzeit zum nachmetaphysischen Denken der Moderne?

Zu Habermas' genealogischer Verteidigung des Projekts der Aufklärung

18.00–18.15 Uhr Diskussion

Donnerstag, 23.9.2021

9.00–9.45 Uhr Theo Kobusch

Achsenzeit – Spätantike – Spätmittelalter. Sind sie notwendig für eine „Genealogie des nachmetaphysischen Denkens“?

9.45–10.00 Uhr Diskussion

10.00–10.45 Uhr Maximilian Forschner

Die Provokation des Aristotelismus. Jürgen Habermas über Thomas von Aquin

10.45–11.00 Uhr Diskussion

11.00 Uhr Pause

11.30–12.15 Uhr Ludger Honnefelder

Rationalität und Kontingenz. Habermas' Sicht der Wende in der mittelalterlichen Philosophie nach Thomas

12.15–12.30 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause

14.30–15.15 Uhr Eduardo Mendieta

On the Debate on the Humanity of the 'Indians': The Invention of International Law

15.15–15.30 Uhr Diskussion

15.30–16.15 Uhr Magnus Striet

Das „Licht des Sollens“. Jürgen Habermas' Andeutungen zu einem prekären Punkt der Moralphilosophie

16.15–16.30 Uhr Diskussion

16.30 Uhr Pause

17.00–17.45 Uhr Gerardo Cunico

Habermas' Auseinandersetzung mit Hume und Kant

17.45–18.00 Uhr Diskussion

18.00–18.45 Uhr Rudolf Langthaler

„... dass der Kredit, den Kant der Postulatenlehre einräumt, nicht gedeckt ist“: Zu Habermas' Kritik der kantischen Postulatenlehre

18.45–19.00 Uhr Diskussion

Freitag, 24.9.2021

9.00–9.45 Uhr Christoph Markschieß

Auch eine Geschichte der Philosophie oder: das antike Christentum bei Jürgen Habermas

9.45–10.00 Uhr Diskussion

10.00–10.45 Uhr Notger Slenczka

Luther am Beginn des zweiten Bandes – die Verselbständigung des Glaubens und ihre Folge

10.45–11.00 Uhr Diskussion

11.00 Uhr Pause

11.30–12.15 Uhr Joachim Ringleben

Der Blick auf die Theologie. Schleiermacher und Kierkegaard

12.15–12.30 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

14.30–15.15 Uhr Maureen Junker-Kenny

Der Ort Friedrich Schleiermachers als Sprachtheoretiker und als Theologe der Moderne im „nachmetaphysischen Denken“. Eine subjektivitätstheoretische Analyse

15.15–15.30 Uhr Diskussion

15.30–16.15 Uhr Thomas Schmidt

Geist, Sprache, Leiblichkeit. Hegel, Herder und Feuerbach über die Verkörperung der Vernunft

16.15–16.30 Uhr Diskussion

16.30 Uhr Pause

17.00–17.45 Uhr Ludwig Nagl

Erwägungen zur Pragmatismusrezeption bei Habermas. Religion bei Peirce, Royce, James und Putnam

17.45–18.00 Uhr Diskussion

18.00–18.45 Uhr Adela Cortina

Von der Beobachterperspektive zu der Beteiligtenperspektive: Der diskursive Weg zum Kosmopolitismus

18.15–18.30 Uhr Diskussion

19.00 Uhr Hans Schelkshorn

Zum Abschluss des Symposiums